

Waltenhofen

Baudenkmäler

- D-7-80-143-17** **Buchenberger Straße 8.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Erdgeschoss verschindelter Blockbau, Obergeschoss ornamentiertes Fachwerk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-30** **Burgstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Bau mit Schleppdach, in der Nordwestecke Reste eines Turmes einer ehem. Wasserburg integriert, Bruchsteinmauerwerk, Turm im Kern 2. Hälfte 12. Jh., um 1700 erneuert, Anfang 19. Jh. Umbau zum Wohnhaus.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-4** **Einzenberg 54.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit offenem Ständerbohlenteil, Flachsatteldach und Hakenschopf, an der Südostecke des Hauses Stumpf eines Wehrturms von 1646 (Datierung unsicher) aus Bruchsteinmauerwerk, wohl 1. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsteil verändert.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-5** **Ettlis.** Kath. Marienkapelle, verschindelter Blockbau, 1669; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-13** **Ettlis 61.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Hakenschopf, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-49** **Georg-Haindl-Straße 14.** Direktionsvilla der ehem. Papierfabrik, zweigeschossiger Bau mit Mezzanin und Belvedere-Turm, von Julius Wahl, 1886.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-51** **Georg-Haindl-Straße 15.** Direktionsvilla der ehem. Papierfabrik, zweigeschossiger Walmdachbau, 1872, 1901 durch Ambros Madlener um Verandaturm erweitert und äußerlich verändert.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-6** **Gopprechts 15.** Kath. Kapelle St. Rochus und Wendelin, Saalbau mit leicht eingezogenem, dreiseitigem Schluss, Sakristei und Westturm, 1712, Turm und Sakristei um 1770/80; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-8** **Gopprechts 20; Gopprechts 20 a; Gopprechts 20 b.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit Satteldach, Hakenschopf, Blockbau-Erdgeschoss, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, um 1720, Wirtschaftsteil verändert.
nachqualifiziert

- D-7-80-143-11** **Hof 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger, verputzter bzw. verbretterter Blockbau mit Flachsatteldach, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-12** **Hupprechts.** Kath. Kapelle St. Rochus und Sebastian, Rechteckbau mit eingezogenem Schluss, 19. Jh., über älterem Kern; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-27** **Illerstraße 17.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach, 1767.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-26** **Illerstraße 17 a.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Chor, südlichem Kapellenanbau und westlichem Turm mit Spitzhelm, Kapelle um 1444/45, Kirche wohl spätes 15. Jh., Umgestaltung um 1770/80; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-37** **Illertalstraße 53.** Kath. Filialkirche St. Cosmas und Damian, Saalbau mit eingezogenem Chor, nördlichem Satteldachstuhl und Vorzeichen, um 1500, Turm 13. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-2** **In Bergen.** Kath. Kapelle St. Sebastian, Rechteckbau mit leicht eingezogenem, halbrundem Schluss, 1838; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-10** **In Helen.** Kath. Kapelle St. Johannes, Walmdachbau mit leicht eingezogenem, dreiseitigem Schluss, westlichem Anbau und Dachreiter, wohl Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-22** **In Linsen.** Kath. Kapelle St. Nikolaus und Magdalena, Saalbau mit eingezogenem Schluss und Dachreiter mit Spitzhelm, 14. Jh., Sakristei 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-35** **In Oberdorf.** Kath. Kapelle St. Sebastian, Rechteckbau mit leicht eingezogenem, dreiseitigem Schluss, um 1750/60; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-38** **In Rieggis.** Kath. Kapelle St. Ignatius, Langhaus verschindelter Blockbau mit Dachreiter und massivem Chor, Langhaus 1717, Chor 1853; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-31** **Kalvarienberg 9.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Wohnteil Blockbau mit Zierfachwerk-Obergeschoss und doppeltem Zahnfries, 1. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsteil verändert.
nachqualifiziert

- D-7-80-143-1** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin und Alexander, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, 1765/70, Turm spätmittelalterlich, Turmobergeschoss 1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-16** **Langenegg.** Burgruine Langenegg, Reste des Wohnturms, teilweise bis zum zweiten Obergeschoss, Nagelfluh und Sandstein, wohl Mitte 13. Jh.; auf einem Bergrücken in der Illerschleife.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-14** **Langenegg 1.** Wappentafel, bez. 1447.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-15** **Langenegg 3.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger, teilweise verschindelter Satteldachbau, teilweise mit Fachwerk, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-46** **Leuten 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, verputzter Ständerbau mit Satteldach, Giebelfachwerk und hofseitigem Dachvorsprung auf geschnitzten Bügen, um 1740/50, Dachtragwerk 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-19** **Leutenhofen 3.** Kath. Dreifaltigkeitskapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-47** **Leutenhofen 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger, verputzter Block- und Ständerbau mit Hakenschopf, abgeschlepptem Flachsatteldach, schrägen Stichbalken und profilierten Bügen am Giebel, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-3** **Leutenhofen 24.** Wegkapelle, verputzter Holzbau, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 24.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-23** **Linsen 1.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Satteldach und Kruzifix des 16./17. Jh. am Giebel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-24** **Linsen 3.** Wohnteil eines Einzelhofes, zweigeschossiges Bauernhaus mit Fachwerk-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh., Dachtragwerk später.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-25** **Mähris 3 a.** Kapelle, Rechteckbau in Holzbauweise mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1948; mit historischen Ausstattungsstücken.
nachqualifiziert

- D-7-80-143-9** **Marienplatz 2; Marienplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Maria Königin der Apostel, langgestreckter Saalbau aus Hausteinen mit einseitig im Norden angefügtem in Kapellen unterteiltem Seitenschiff und eingezogenem gerade schließendem Chor unter einheitlichem Satteldach, Satteldachturm im nördlichen Chorwinkel, 1950 nach Plänen von Anton Wenzel; mit historischen Ausstattungsstücken; zugehörig Pfarrhaus, ebenerdiger Massivbau mit hohem Satteldach und gartenseitig freistehendem Untergeschoss, 1951 von Anton Wenzel; am Südrand des Marienplatzes.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-28** **Memhölz 27.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalbau mit nördlichem Satteldachturm, um 1470/75, Erweiterung um 1750, Umgestaltung 1777/78; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-33** **Mühlenbergstraße 71; Mühlenbergstraße 73.** Ehem. Bockmühle, später Gasthaus zum Engel, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger, gestrickter Blockbau mit Flachsatteldach, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-36** **Oberegg 70.** Kath. Kapelle St. Magnus, Rechteckbau mit Dachreiter, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 70.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-39** **Rieggis 3.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach auf Bruchstein-Untergeschoss, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-40** **Rohr 3; Rohr.** Ehem. Rohrmühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-29** **Sonnenstraße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Alexander und Georg, Saalbau mit leicht eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit geschwungenem Spitzhelm, um 1515, Vorzeichen 18. Jh., Turmobergeschoße von Johann Georg Specht 1767/68, Erneuerung der nördlichen Langhausmauer durch Franz Xaver Ohmayer 1819; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, südliche und westliche Teile in Bruch- und Rollstein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-41** **Stoffels 10.** Kleinhaus, erdgeschossiger Bau mit Mansardgiebeldach und Fachwerk, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-143-44** **Wollmuths 49 3/4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, z. T. verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, Gänter und Hakenschopf, Fachwerk im Giebel und Halbfenster, bez. 1767.
nachqualifiziert

D-7-80-143-45 **Zellen 36 1/4.** Kath. Kapelle St. Johannes d. T., Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss, nach 1806; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 36.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Waltenhofen

Bodendenkmäler

- D-7-8327-0015** Burgstall des Mittelalters (Schloßbühl).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0016** Burgstall des Mittelalters (Bergen).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0017** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Fischen).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0018** Burgstall des Mittelalters (Rohr).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0020** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin und Alexander in Waltenhofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0022** Befestigung des Mittelalters (Burghalde).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0023** Burgstall des Mittelalters (Hupprechts).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0024** Burgstall des Mittelalters (Oberburg).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0025** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0030** Burgstall des Mittelalters (Hof).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0031** Burgstall des Mittelalters (Linsen).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0045** Uferrandsiedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0058** Burg des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0101** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Rauns).
nachqualifiziert

- D-7-8327-0102** Burgstall des Mittelalters sowie mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgegangenen Kirche St. Vitus und ihres Friedhofs in Veits.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0105** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Cosmas und Damian in Rauns und ihres aufgelassenen Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0108** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Schlosses in Insel.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0110** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Memhölz und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0112** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Martinszell.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0116** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Alexander in Niedersonthofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0117** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Burg in Niedersonthofen.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0131** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Nikolaus und St. Magdalena in Linsen.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0133** Befestigung der frühen Neuzeit sowie frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgegangenen Kapelle in Einzenberg.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0139** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Rochus und Sebastian in Hupprechts und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-7-8327-0150 Gräber vor- und frühgeschichtlicher, mittelalterlicher oder frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 25